



LEITBILD - UNSERE PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG

GROSSE FREIHEIT, KLARE GRENZEN

Das Kindeswohl steht im Zentrum. Es ist uns wichtig, dass wir die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen. Das heisst, wir fördern die Kinder, aber überfordern sie nicht. Der Prozess den die Kinder machen, ist für uns wichtig, nicht das Produkt. Da es in der Wald- und Innenspielgruppe keinen Lehrplan gibt, können die Kinder auf spielerische Art und Weise entdecken und voneinander lernen. Wir pflegen gegenseitige Anerkennung, Toleranz und Solidarität.

FREIES SPIEL

Auch das freie Spiel steht im Zentrum. Gezielte Sequenzen, z.B. Bastelarbeiten, werden den Bedürfnissen der Kinder entsprechend angeboten und durchgeführt. Bei diesen Angeboten achten wir auf die Interessen wie auch auf den Entwicklungsstand der Kinder. Im Begrüßungskreis werden immer zusätzliche Sequenzen zur Sprachförderung eingebaut.

So kann ein Lernprozess im Wald- und Innenspielgruppenalltag geschehen: Selbstbestimmt, kreativ, motiviert, kommunikativ, individuell, begleitet, herausfordernd und kooperativ!

Die altersdurchmischte Gruppe bietet ein ideales Übungsfeld für soziales Verhalten.

Naturmaterial lässt offen, wie es die Kinder benutzen. Das Spiel der Kinder bestimmt den Zweck eines Gegenstandes. Kreativität, Vorstellungskraft und verbale Kompetenzen sind gefragt.

FREIES LERNEN

Lernen ist ein natürliches Grundbedürfnis von Kindern. Im freien Spiel gehen die Kinder ihren Bedürfnissen und Interessen nach. Fragen entstehen und wollen beantwortet werden. Probleme treten auf und verlangen nach Lösungen. Ein nachhaltiger Lernprozess findet statt.

Wir richten den Blick auf die Ressourcen eines Kindes und unterstützen es in seinen individuellen Lernschritten.

Die Natur ist unser starker Partner. Der Wald verändert sich im Laufe des Jahres und gibt stets neue Beobachtungs- und Spielimpulse. Die Natur bestimmt das Grobthema. Die Kinder werden mit dem Wald «per Du» und ein gelingendes Lernen in der Natur kann so stattfinden.

RITUALE

Rituale sind wiederkehrende Handlungen, die den Kindern Orientierung und Sicherheit vermitteln. Deshalb ist es uns wichtig, dass der Wald- und Innenspielgruppenalltag wie auch das Wald- und Innenspielgruppenjahr ritualisiert ist. Wir feiern den Geburtstag der Kinder, begrüßen uns im Begrüßungskreis, essen gemeinsam Znüni und Zvieri, organisieren Elternanlässe (Räbeliechtli-umzug, Adventsfest, Abschiedsfest) und vieles mehr.

Die Kreissituationen geben den Kindern Sicherheit und einen ritualisierten Ablauf. Die Gruppe nimmt sich wahr und wächst zusammen. Gemeinsam meistern die Kinder diese Herausforderungen leichter. Im Spiel müssen sie sich sozial selber organisieren: zuhören, verhandeln, eigene Vorstellungen äussern und sich abgrenzen. Diese Kompetenzen werden tagtäglich trainiert.

ZIELE

Die Wald- und Innenspielgruppe bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Sie unterstützt die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von allen Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel, welches in der Wald- und Innenspielgruppe im Mittelpunkt steht.

Leuchtende Kinderaugen sind der Dank unserer Arbeit. Wir beobachten aufmerksam und sind mit Freude für die Kinder da, wenn sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen, herumtollen und so ihre eigenen Grenzen erfahren und dabei die Natur um sich herum begreifen.

Wir sind zurückhaltende Beobachter des kindlichen Tuns. Mit gezielten Impulsen regen wir neue Lernprozesse an und verhindern Frustration.

ELTERNARBEIT

Der Eintritt in die Wald- und Innenspielgruppe kann sowohl für das Kind als auch für seine Eltern mit Schwierigkeiten verbunden sein. Es ist für alle eine neue Lebensphase. Das Kind trennt sich oft zum ersten Mal von seiner Bezugsperson. Die Eltern sollen die Möglichkeit haben, die Abläufe in der Wald- und Innenspielgruppe sowie die Mitarbeiterinnen kennen zu lernen.

Die Wald- und Innenspielgruppe fördert Elternkontakte und Elternbildung, indem sie Eltern in die Wald- und Innenspielgruppenarbeit miteinbezieht sowie den Austausch an Elterngesprächen und Elternveranstaltungen zulässt. Die Wald- und Innenspielgruppe erleichtert den Start in den zukünftigen Kindergarten- und Schulalltag, vor allem auch sprachlich und leistet damit einen Beitrag zur Chancengleichheit.